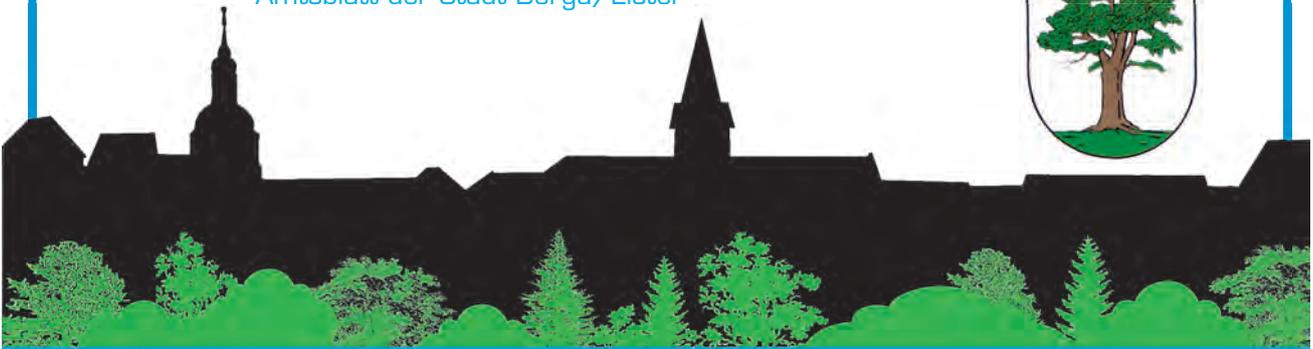


# Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 24

Nummer 7

25. Juli 2012

## Wir für Berga/Elster! Arbeitseinsatz in Berga/E. am 30.08.2012

Wir rufen alle Bergaer Bürger, Mitglieder der ortsansässigen Vereine, Kinder, Jugendliche und natürlich alle, die etwas zum Wohle unseres Heimatortes tun wollen, zum

### Arbeitseinsatz in der Stadt Berga/Elster am Donnerstag, dem 30. August 2012 ab 15:00 Uhr

auf.

Gemeinsam wollen wir unserer Stadt in Vorbereitung auf die 10. Kirmes und den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum ein ordentliches und sauberes Erscheinungsbild verleihen. Dabei sollen markante öffentliche Stellen und Plätze in Ordnung gebracht werden.

Treffpunkt ist der Rathaushof.  
Von dort werden die Arbeiten koordiniert.  
Jeder bringt seine Arbeitsmittel selbst mit.  
Die Entsorgung der Abfälle übernimmt der Bauhof.

Wir hoffen auf die Bereitschaft vieler Bergaer Bürger.

Auf Initiative von:  
Stadt Berga/E.  
Kirmesverein Berga/E. e. V.  
Verein für europäische Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.



## Informationen aus dem Rathaus



Anlässlich der Stadtratssitzung am 10.07.2012 wurde vom Fraktionsvorsitzenden der Fraktion FWG Berga/Elster, Herrn Sebastian Neubert, ein Spendenscheck an die Vorsitzende des Vereins für europäische Städtepartnerschaften, Frau Petra Kießling, überreicht.

Die Spende dient zur Finanzierung der Feierlichkeiten anlässlich des 50jährigen Partnerschaftsjubiläums der Partnerschaft Berga – Gauchy.

## Patientenorientierte Rettung geübt!

Die Feuerwehr befasst sich bei Ihrer Tätigkeit nicht nur mit dem Löschen von Bränden, sondern zu einem weitaus größeren Teil mit der Hilfe bei Notlagen anderer Art. Einen großen Stellenwert hat dabei die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen.

Um die Überlebenschancen von schwer verletzten Personen zu erhöhen, sind diese innerhalb einer Stunde „golden hour of shock“ nach einer Erstversorgung und Stabilisierung der qualifizierten medizinischen Hilfe in einer Klinik zu zuführen.

Um diesem anspruchsvollen Ziel gerecht zu werden, wurde unter Anleitung des Weidaer Feuerwehrkameraden Birk Clemens, selbst hauptberuflicher Mitarbeiter des DRK-Rettungsdienstes und ausgebildeter Lehrrettungsassistent, die Rettung verunglückter Personen auf schonende Weise, unter Beachtung der medizinischen Anforderungen geübt.

Neben der Befreiung einer eingeklemmten Person aus einem PKW unter Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten, erfolgte die Rettung einer Person aus dem Führerhaus eines LKWs.

Auf diesem Wege möchten wir nochmals Kamerad Birk Clemens für die Durchführung der Ausbildung und Herrn Guido Lieder für die Bereitstellung einer PKW-Karosse danken.

Die Bergaer können sich auf ihre Feuerwehr und deren qualifizierte Hilfe verlassen. Gern würden wir natürlich weitere ehrenamtliche Helfer in unseren Reihen begrüßen, die sich ebenfalls dieser Aufgabe stellen möchten.

Ihre Bergaer Feuerwehr



## Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster



## Nachträglich im Juni 2012 ...

am 28.06.2012	Herrn Karl-Heinz Sattelmayer	zum 70.
am 29.06.2012	Frau Christa Teller	zum 74.

## ... und im Juli 2012

am 01.07.2012	Herrn Carl-Peter Kuppe	zum 79.
am 01.07.2012	Herrn Roland Teller	zum 78.
am 03.07.2012	Frau Annemarie Haubenreißer	zum 85.
am 03.07.2012	Frau Edeltraud Laußmann	zum 85.
am 04.07.2012	Herrn Lothar Schindler	zum 77.
am 04.07.2012	Herrn Hellfried Werner	zum 82.
am 05.07.2012	Frau Inge Pöhler	zum 82.
am 05.07.2012	Frau Hilda Schnedelbach	zum 79.
am 06.07.2012	Frau Ingeborg Gritzke	zum 79.
am 06.07.2012	Herrn Arnold Schwarz	zum 77.
am 07.07.2012	Frau Helga Rohn	zum 71.
am 08.07.2012	Frau Elfriede Just	zum 74.
am 09.07.2012	Herrn Siegfried Krauß	zum 72.
am 09.07.2012	Frau Hannelore Milbrandt	zum 78.
am 10.07.2012	Frau Elfriede Anders	zum 90.
am 10.07.2012	Frau Edelgard Erbut	zum 75.
am 10.07.2012	Frau Gisela Hempel	zum 72.
am 11.07.2012	Frau Marianne Dittrich	zum 72.
am 11.07.2012	Frau Renate Gruner	zum 72.
am 12.07.2012	Herrn Hans Grötsch	zum 82.
am 13.07.2012	Herrn Klaus Schott	zum 71.
am 14.07.2012	Frau Rosemarie Groß	zum 70.
am 14.07.2012	Frau Marianne Hahn	zum 78.
am 14.07.2012	Herrn Hellmut Löffler	zum 87.
am 15.07.2012	Frau Helga Dully	zum 79.
am 15.07.2012	Frau Helga Kostial	zum 75.
am 15.07.2012	Frau Anneliese Roth	zum 72.
am 15.07.2012	Herrn Gerd Treffkorn	zum 72.
am 16.07.2012	Herrn Bernd Grimm	zum 73.
am 17.07.2012	Frau Leony Hausteine	zum 86.
am 17.07.2012	Frau Annedoris Liewald	zum 71.
am 18.07.2012	Frau Edeltraud Gas	zum 73.
am 18.07.2012	Herrn Peter Gruner	zum 73.
am 18.07.2012	Frau Lotte Stockhause	zum 82.
am 18.07.2012	Frau Helma Wagner	zum 73.
am 19.07.2012	Herrn Heinz Große	zum 74.
am 19.07.2012	Frau Waltraud Hoy	zum 81.
am 19.07.2012	Herrn Alfred Klitscher	zum 79.
am 19.07.2012	Herrn Heinz Schubert	zum 71.
am 19.07.2012	Frau Monika Vetterlein	zum 71.
am 20.07.2012	Herrn Heinz Frieße	zum 71.
am 20.07.2012	Herrn Joachim Gabriel	zum 71.
am 20.07.2012	Frau Annemarie Meinhardt	zum 82.
am 20.07.2012	Herrn Eberhard Rödling	zum 75.
am 20.07.2012	Frau Jutta Roth	zum 82.
am 21.07.2012	Herrn Otto Haferung	zum 79.
am 21.07.2012	Herrn Erwin Jacob	zum 80.
am 21.07.2012	Herrn Günter Thamm	zum 86.
am 22.07.2012	Frau Elsa Hartwig	zum 84.
am 22.07.2012	Frau Erika Kleinwächter	zum 73.
am 23.07.2012	Herrn Manfred Oertel	zum 72.
am 24.07.2012	Frau Liane Roth	zum 81.
am 24.07.2012	Frau Lucie Weichert	zum 78.
am 25.07.2012	Frau Reinhilde Bergner	zum 71.

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532  
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Absprache



**Monatslosung für August**  
Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihr Wunde.

Psalm 147,3

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

**Sonntag, den 29.07.2012**

10:00 Uhr Berga  
14:00 Uhr Clodra

**Sonnabend, den 04.08.2012**

15:00 Uhr Berga Taufgottesdienst

**Sonntag, den 05.08.2012**

09:00 Uhr Waltersdorf  
15:00 Uhr Albersdorf

**Sonntag, den 12.08.2012**

10:00 Uhr Berga  
14:00 Uhr Großkundorf

**Sonntag, den 26.08.2012**

14:00 Uhr Festgottesdienst in Clodra zum 11. Kirchenfest

**Sonntag, den 02.09.2012**

10:00 Uhr Berga  
14:00 Uhr Großkundorf

**Seniorenachmittag**

Berga Montag am 13.08. 2012 um 14:00 Uhr

**Frauentreff in Berga**

Neuer Termin im September

**Konfirmandenstunde und Vorkonfirmandenstunde**

Neue Termine nach den Ferien

**11. Kirchenfest in Clodra**

Nach dem Festgottesdienst um 14:00 Uhr wird von der Kirchengemeinde Clodra ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein auf den Töpferberg eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt

**Kirchplatz 14 – Tel. 036623/25532**

**Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros**

Mittwoch 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und  
Freitag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Absprache

### Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



### August 2012

**Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga**

Sonntag, 5.8. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (M. Schleif)  
Sonntag, 12.8. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)  
Sonntag, 19.8. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)  
Sonntag, 26.8. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)  
Sonntag, 2.9. 9.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Waltersdorf (P. Neels)  
Kinder helfen Kindern:  
**Ein Koffer voller Leben**

**Regelmäßige Wochenveranstaltungen**

**Kirchlicher Unterricht 11/12 - 14 Jahre** Im Gemeindehaus in Greiz montags, 15.30 Uhr: ab 3. September

**Hauskreis Teich'dorf** montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar Prasse am 9. und 27. August

**Hauskreis Waltersdorf** freitags, 20.00 Uhr: Termin nach Absprache

**Bibelstunde in Berga** Sommerpause – erster Termin: 4. September

**Posaunenchor**  
**Gemischter Chor**  
**Frauen im Gespräch**

donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach  
donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache  
nächster Termin: 10. September

**Besondere Termine**

**Gemeindevorstand** Sitzung am Dienstag, 28. August, 19.30 Uhr, Berga

**Pastor Jörg-Eckbert Neels**

Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,  
Tel: 036623 29724

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. Homepage über [www.emk.de](http://www.emk.de) und [www.emk-ojk.de](http://www.emk-ojk.de)



## Aug. Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

### 12. Kunsthandwerkermarkt „HAND-WERT“ im Kulturhof Zickra bei Berga/Elster 4. - 5. August 2012

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster lädt am 4. und 5. August jeweils 11.° bis 18.°Uhr zum 12. traditionellen Kunsthandwerkermarkt „Hand-Wert“ ein. Über 65 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es ein kulturelles Begleitprogramm mit Theater und Musik.

Ein Wochenende lang bieten Kunsthandwerker ihre Kunst feil, erklären den Besuchern gern ihre Geschichte und Technik, führen vor, wie's funktioniert.

Über 65 Ausstellerinnen und Aussteller aus 6 Bundesländern wird der Kulturhof Zickra am 4. und 5. August beherbergen.



Schmuckgestalter, Korbflechter, Holzgestalter, Textilgestalter, Keramiker, Schmiede, Puppenbauer und Seifensieder – nur Beispiele der vielen Gewerke und Produkten. Ob für Wohnung, Freizeit oder Arbeitsplatz, Unikate und Kleinserien aus den unterschiedlichsten Materialien, wie Gold, Ton, Holz, Silber, Leinen, Eisen, Papier oder Glas – nur ein Bruchteil der

Materialien des feinen Kunsthandwerks, was den Besucherinnen und Besuchern geboten wird.

Töpferkunst, Korbflechterei und Floristik bieten Schönes für Garten und Haus. Natürlich gibt es auch Kulinarisches von Süßem bis Herzhaften, von Ziegen- über Schafskäse bis zur Fischräucherei. Für das Wohlgefühl der Besucher bieten sich Naturkosmetik & Naturspezialitäten an.

An verschiedenen Stationen können sich die Kinder in traditionellen Handwerkstechniken, wie Papierschöpfen, Schmieden, Filzen oder Holzgestalten ausprobieren und erhalten dafür einen Kindergesellenbrief.

Begleitet wird der Kunsthandwerkermarkt mit einer musikalischen Stelzenüberraschung und wunderschönen Akkordeonmusik. Das Duo Liedfass aus Weimar unterhält mit Folklore und frechen Liedern zum Mitsingen und Zuhören und die Drehorgelspieler Familie Schuradt aus Erfurt begrüßen die Gäste an unserer Pforte. An beiden Nachmittagen spielt das Puppentheater MANUART auf. Falk Pieter Ulke aus Ilmenau, auch mit Clownerie auf Stelzen im Marktgetümmel unterwegs, unterhält ab 15 Uhr mit eine Puppenspiel die kleinen und großen Gäste.



Zum Verweilen laden die Hofcafés zu Kaffee, Kuchen und vielen anderen Köstlichkeiten ein.

Der Markt ist Samstag und Sonntag jeweils von 11 - 18 Uhr geöffnet! Eintritt: Erwachsene 2,50 €, Kinder ab 6 Jahre 1 €  
Nähere Informationen unter: Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster, Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393, [info@kulturhof-zickra.de](mailto:info@kulturhof-zickra.de), [www.kulturhof-zickra.de](http://www.kulturhof-zickra.de), [www.markt-wert.net](http://www.markt-wert.net)

# Aus Kindergarten und Schule

## Nachrichten von den „Waldspatzen“

### Pflanzzeit im Kindergarten

Das Pflanzen von Blumen erfreut unsere Kinder im Kindergarten „Waldspatzen“ jedes Jahr aufs Neue. So ist es zur Tradition geworden, dass jede Gruppe für einen Blumenkasten verantwortlich ist. Dadurch lernen die Kinder den Umgang und die Pflege der Pflanzen kennen. Selbstverständlich macht das Gießen den größten Spaß.



In diesem Jahr kauften die Kinder ihre Pflanzen auf dem Bergaer Wochenmarkt bei den ortsansässigen Gärtnereien. Dies hat uns unter anderem der Gutschein über 50,00 € von Frau Maja Engelhardt ermöglicht. Dafür ein herzliches Dankeschön. Sehr gefreut haben wir uns auch, als Frau Dietzsch uns einige Tage später noch zwei Kisten mit Blumen schenkte. Jetzt blühen und leuchten die Pflanzen im gesamten Kindergarten. Danke sagen alle kleinen und großen „Waldspatzen“  
Carmen Kurze

### Grundschule Berga

### Schon wieder ist ein Jahr vorbei ... Wir freuen uns auf die Ferien!

Am Freitag, den 06.07.2012 feierten wir mit unseren Hortkindern das Ende eines spannenden und erfolgreichen Schuljahres. Dazu hatten wir auch in diesem Jahr Groß und Klein zu unserem traditionellen Familiennachmittag eingeladen. Höhepunkt unserer gemeinsamen Feier war wieder das bunte Kinderprogramm in der Aula, bei dem viele Kinder der 1. - 4. Klassen ihr tolles musikalisches Talent und schauspielerisches Können präsentierten. Nicht nur die Gäste, auch wir Erzieherinnen staunten über die begabten Instrumentaldarbietungen der Kinder und lauschten ganz gespannt der Flöte, dem Klavier, der Gitarre, dem Keyboard und dem Akkordeon. Die fleißigen Schauspieler/-innen unserer Theatergruppe hatten gleich 2 Sketche einstudiert - „Die Entdeckung Indiens“ und „Die sprechende Pflanze“ - womit sie das Publikum herzlich zum Lachen brachten. Die Kinder der beiden 1. Klassen sangen das Lied „Es ist schön, dem andern zu helfen“ vor und bedankten sich anschließend mit einem Gedicht und einem selbstgestalteten Geschenk bei ihren Eltern, für die wichtige und hilfreiche Unterstützung im 1. Schuljahr.



Ein weiterer Höhepunkt unseres Programms war die Verabschiedung der Viertklässler durch unsere Hortleiterin Frau Nowacki. Bevor die Kinder ihr Erinnerungsalbum und viele Glückwünsche für die Zukunft entgegennahm, führten sie noch einen sehr schönen Tanz nach eigener Choreografie auf und überraschten uns Erzieherinnen mit einem lustigen Vortrag zu unseren persönlichen Eigenheiten.

Außerdem präsentierte unsere Schulleiterin, Frau Stieler, dem Publikum die neuen eigenen T-Shirts der Grundschule.

Vielen lieben Dank an die Sponsoren, Minie-Maxe-Gera e.V. und HSE Weida durch Frau Beyer und an Familie Pinther. Nun können die Kinder auch bei Wettkämpfen, Olympiaden, Meisterschaften o.ä. zeigen, aus welcher tollen Schule sie kommen.



Ein großer Dank gilt auch dem Bergaer Wanderverein, dessen Mitglieder uns die Startgebühr der Frühlingswanderung 2012 spendeten. Zum Abschluss unseres Programms schlüpfen noch ein paar Kinder in selbstgenähte Sockenpuppen und zeigten einen lustigen Sockentanz zu Pop-Musik.



Nachdem nun so manches Auge den Tränen nahe war und die Lachmuskeln ordentlich trainiert wurden, ließen wir den gemeinsamen Nachmittag bei Sonnenschein, Kaffee und Kuchen ausklingen. Einen lieben Dank auch an die fleißigen Muttis und Omis, welche uns leckeren Kuchen gebacken und somit auch zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben. Nun freuen wir uns auf 6 sonnige (?) Wochen Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

J. Lehnert, im Namen aller Erzieherinnen der Grundschule Berga

## Vereine und Verbände

### Freunde zu Gast in Berga

In der Zeit vom 08. - 15. Juli 2012 weilte eine Gruppe junger Franzosen in unserer Stadt.

Große Freude herrschte bei den Jugendlichen und ihren 4 Begleitern, als sie ihr Quartier zum ersten Mal sahen. Im Freizeitpark Albersdorf war für eine Woche ihr Zuhause und schon der erste Blick begeisterte alle. Ein Areal, wie geschaffen für junge Leute, und dazu gut ausgestattete, gemütliche Bungalows bzw. Finnhütten. Besser konnte es nicht kommen, auch wenn das Wetter etwas durchwachsen war.

Ein anspruchsvolles Besuchsprogramm, gute kulinarische Versorgung und natürlich die Treffen mit Jugendlichen Bergas trugen dazu bei, dass sich unsere Freunde sehr wohl fühlten.

Während die finanzielle Seite komplett durch Gauchy übernommen wurde, kümmerten wir uns um den organisatorischen Teil. In diesem Zusammenhang vielen Dank an die Stadtverwaltung Berga, insbesondere an unseren Bürgermeister und Jacqueline Wagner sowie unseren Carnevalverein, der mit seinen beiden DJs - Hansi und Christian - uns wieder einmal hervorragend unterstützt hat. Auch Steffi und Katja waren in Albersdorf dabei - vielen Dank!



Gemeinsam wurde getanzt und gelacht, ja einfach gefeiert und sicher so mancher freundschaftlicher Kontakt geknüpft. Die Dolmetscher des Freundschaftsvereins – Manuela Merkel, Hans Löffler und Horst Weber - halfen uns nach ihren Möglichkeiten, die sprachlichen Schwierigkeiten zu überwinden. Ein Dankeschön geht weiterhin an den FSV Berga, insbesondere Herrn Meyer für die Organisation des Fußballturniers, an das Gestüt Elstertal und die Gaststätte Pölscheneck. Nach einem Besuch am Samstag im Planetarium in Jena hieß es am Abend Abschiednehmen. Noch einmal kamen Freunde aus Gauchy und Berga zusammen und feierten gemeinsam. Hoffen wir, dass es auch weiterhin solche schönen Begegnungen geben wird.



Vielen Dank auch an Herrn Auerswald und seine Frau sowie der Fleischerei Malz/Greiz, die den Aufenthalt in Albersdorf zu einem schönen Erlebnis werden ließen.

Unser nächstes großes Fest ist die Feier zum **50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum** zwischen Berga und Gauchy im Rahmen der **Bergaer Kirmes 07. – 09. September 2012**.

Gut geplant von der Stadtverwaltung und dem Verein für europäische Städtepartnerschaften gemeinsam mit dem Kirmesverein und den anderen Bergaer Vereinen, Kindereinrichtungen, Schulen und den Senioren wollen wir ein großes, würdiges Fest gestalten, was dieses seltene Jubiläum würdigt.

Dazu benötigen wir auch Ihre Hilfe. Viel wurde schon getan, aber im Moment benötigen wir noch kleine leere Gläser (Marmelade, Wurst usw.), in die wir ein Teelicht stellen wollen und die zur „Lichternacht der Freundschaft“ am Freitag, dem 7. September, erstrahlen werden. Bitte bringen Sie diese Gläser ins Rathaus oder zu Petra Kießling, Gartenstraße 8, in Berga.

Dankbar sind wir auch für finanzielle Unterstützungen. Wer etwas geben möchte, auch kleine Beträge sind uns willkommen, kann sich gern an folgende Adresse wenden: Petra Kießling, Gartenstraße 8, 07980 Berga oder die Bankverbindung: Freundschaftsverein Berga  
BLZ: 830 50 000  
Konto-Nr. 99694  
Kennwort: Jubäum 2012

Wir garantieren, dass das Geld ausschließlich für die Gestaltung des Festes genutzt wird, das für jeden etwas bereit hält und weit über Bergas Grenzen hinaus Beachtung findet.

#### ACHTUNG!

Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass am **Freitag, dem 31. August 2012, 19.00 Uhr im Klubhaus Berga**, eine „Chorprobe“ besonderer Art stattfinden wird.

Wir wollen gemeinsam die **Europahymne** und das **Bergaer Lied** singen, ähnlich, wie es einige Delegationsmitglieder in Gauchy schon einmal getan haben.

Alle, die in diesem **Gemeinschaftschor** mitsingen möchten, sind herzlich zu dieser Probe unter Leitung von Christiane Lorenz – Gesangslehrerin der Kreismusikschule und Mitglied des Freundschaftsvereins Berga – eingeladen.

Texte und Noten werden natürlich zur Verfügung gestellt.

Stadtverwaltung Berga  
Verein für europäische Städtepartnerschaften

## Noch 6 Wochen, dann ist Kirmes in Berga!



Fleißig bereitet der Brauchtums- und Kirmesverein seit Monaten die Kirmes vor. In diesem Jahr trägt sie ja einen ganz besonderen Charakter. 2 Jubiläen feiern wir im Rahmen des Festes, nämlich **das 10-jährige Kirmesvereinsjubiläum** und **das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum** zwischen **Berga und Gauchy!**

Bis jetzt gab es schon viele Initiativen der Vereine und Einwohner Bergas und der umliegenden Ortsteile; die Bereitschaft, aktiv dabei zu sein, ist groß.

**Dafür schon jetzt vielen Dank an alle!**

Noch einmal weisen wir auf die speziellen Eckdaten hin, die Sie unbedingt einplanen sollten:

- 02.09.2012** Eröffnung mit der **Kirmeswanderung** anschließend **Holunderschnaps-Verkostung** für alle am Klubhaus
- 07.09.2012** Eröffnung des **Kirmeswochenendes** mit  
- der Marmeladenverkostung  
- dem Eröffnungsprogramm im Klubhaus mit großem „Bergaer Chor“ und  
- der „Lichternacht der Freundschaft“
- 08.09.2012** **Festumzug durch Berga**  
Buntes Kirmestreiben  
**Kirmes- und Freundschaftsball** im Klubhaus

Das gesamte, ausführliche Programm erhalten Sie – wie gewohnt – in der Ausgabe der Bergaer Zeitung, die direkt vor der Kirmes, also Ende August, erscheinen wird.

#### Wichtig!

Bitte stellen Sie uns in den nächsten Tagen und Wochen Ihre selbstgekochte Marmelade zur Verfügung, denn wir wollen auch in diesem Jahr eine **Marmeladenkönigin** krönen, und auf Ihren Holunderschnaps warten wir ebenfalls – **Graf oder Gräfin Holunder** zu Berga können Sie werden!

#### Für Hörer des MDR1 Radio Thüringen!

In der Woche vom 27. – 31. August 2012 werden die Mitglieder des Kirmesvereins täglich Fragen in der Sendung „Johannes und der Morgenhahn“ beantworten.

Zu hören ist das jeweils **morgens gegen 7.00 Uhr** und in Wiederholungen im Laufe des jeweiligen Tages.

Wir bemühen uns die erreichbaren 500,00 € für die Kirmes zu gewinnen!

Machen Sie sich bitte auch Gedanken über das **Schmücken Ihrer Häuser und Grundstücke** – Wimpelketten, Luftballons, Blumendekorationen, alles ist möglich, Ihrer Initiative und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga

## Sozialverband VdK Hessen-Thüringen Ortsverband Berga/Elster

### VdK-Information

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 30.07.2012, ein.

Termin: Montag, 30.07.2012  
Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstraße 6  
Zeit: 15.00 Uhr  
Thema: Altersgerechte Behandlungsmöglichkeiten in der Naturheilkunde  
Referentin: Heilpraktikerin A. Schmächting

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

### Neue Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle Thüringen-Ost Greiz

Gerhart Hauptmann Str. 30  
07973 Greiz  
Telefon: 03661/ 2746

Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 16.00 Uhr (und nach vorheriger Absprache)



## 5. Stadtsportfest des FSV Berga

### Sieger und Impressionen

**Ergebnisse:** Fußball

1. Fans des FC Bayern München
2. Taem Pöltschen
3. „Alte Herren“ FSV Berga

#### Tischtennis

Frauen Stadtmeister Sabine Simon  
Männer Stadtmeister Lutz Theil

#### Kegeln

Jugend Stadtmeister Maria Krügel  
Frauen Stadtmeister Renate Schunke  
Männer Stadtmeister Klaus Geßner

Eine rege Teilnahme am diesjährigen Stadtsportfest des FSV Berga konnten die Verantwortlichen verzeichnen. Bereits am Vormittag waren die Jüngsten aus der Stadt aufgefordert, im Fußball ihr Können zu zeigen. Auf dem Spielfeld zeigten sie viel Engagement und es offenbarte sich dabei das eine oder andere Talent.

Am Nachmittag wurden dann in den Sportarten Fußball und Kegeln die Stadtmeister ermittelt, leider mussten die Volleyballer mit einigen kurzfristigen Absagen leben, der Spaß am Spiel hatte drunter aber nicht gelitten.



Stadtmeister 2012 im Fußball: die Fans des FC Bayern München.

Im Rahmenprogramm wurden für die Jüngsten und ihre sportliche Eltern ein interessanter sportlicher Parkur aufgebaut, bei dessen Bewältigung doch einiges Geschick nötig war. Den herrlichen Tag beendete dann ein künftiger Sportlerball mit Musik, Tanz und Kulinarischem vom Spieß. Der FSV bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und hofft auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.

## Frauenfußballturnier des FSV Berga

Erstmals waren die Frauen des FSV Berga Gastgeber für ein Fußballturnier. Die Mannschaft hat sich dafür interessante Gäste eingeladen. In einem gut organisiertem und vom Wetter durchaus verwöhnten Turnier sahen die zahlreichen Gäste interessante Spiele und schöne Tore. Nach insgesamt 15 Spielen à 15 Minuten setzte sich am Ende der VfB Mühltruff mit der besten Mannschaftsleistung verdient durch.

Auch die Frauen des FSV Berga konnten mit dem 4. Platz ein achtbares Ergebnis erzielen. Die Spielerinnen und die verantwortlichen der Mannschaften waren sich einig, dass solche Turniere in Zukunft öfter stattfinden sollten.

Der FSV Berga möchte sich auch ganz herzlich bei Harald Luckner bedanken, der die einzelnen Pokale großzügig zur Verfügung gestellt hat

### Ausgezeichnet wurden:

Beste Torschützin	Jessica Winter	VfB Mühltruff 5 Treffer
Beste Spielerin	Jessica Vogel	1. FC Greiz
Beste Torhüterin	Julika Thoß	FSV Berga

### Turnierendstand:

1. VfB Mühltruff	15 Pkt.	10:0 Tore
2. Blau Weiß Auma	10 Pkt.	6:3 Tore
3. SG Braunschwalde	10 Pkt.	4:1 Tore
4. FSV Berga	4 Pkt.	2:6 Tore
5. SG BW Steinsdorf	2 Pkt.	0:3 Tore
6. 1. FC Greiz	1 Pkt.	0:9 Tore



Beste Torhüterin Julika Thoß FSV Berga



Turniersieger VfB Mühltruff





## FSV Berga Nachwuchs – Erfolgreich Fußballturnier der D-Junioren in Berga

Bei einem am 7. Juli stattgefundenen Fußballturnier unseres D-Junioren Nachwuchses konnten unsere Jungs einen achtbaren Turniersieg präsentieren. Unser Team konnte sich mit 7 Punkten gegenüber den Gästen aus Gera von der BSG Wismut den Gästen aus Greiz und aus Pöllwitz durchsetzen. Ein großes Dankeschön gilt auch hier den vielen Helfern, die zum Gelingen des Turnieres beigetragen haben, besonders bedanken möchten wir uns bei Renate Schunke für die Bewirtung und bei Hans-Peter Meyer für die Unterstützung bei der Durchführung.

Platzierungen:

1. Platz	FSV Berga:	7 Punkte, 7:2 Tore
2. Platz	Wismut Gera:	4 Punkte, 5:3 Tore
3. Platz	1.FC Greiz II:	4 Punkte, 2:3 Tore
4. Platz	Pöllwitz	1 Punkt, 1:7 Tore

Der FSV Berga spielte mit: Tormann Leon Jacob, letzter Mann und Kapitän Paul Gabriel, linker Verteidiger Leon Schmiedl, rechter Verteidiger Moritz Franke, Mittelfeld links Tim Urban, rechts Kurt Paetzold, Sturm Niklas Richter, Andreas Meyer und Björn Häberer

Gastspieler waren: Moritz Belke, auf Grund der Einsatzbereitschaft als Ergänzungsspieler bei den Punktspielen in der Saison 11/12, Tom Dubielzik als Neuzugang für die kommende Saison der C-Jun.



Die Turnierteilnehmer

## Fußball „Alte Herren“

### Langenwolschendorf Kickers - FSV Berga

HZ 1:1 ES 3:4

#### FSV Berga verdienter Sieger

Auf dem nicht leicht zu bespielenden Rasen in Langenwolschendorf haben die Oldys der Elsterstädter verdient gewonnen. Obwohl das Spiel von beiden Seiten sehr offensiv geführt wurde, hatten die Gäste letztendlich mehr von Spiel. Bereits in der 4. Spielminute brachte Tom Weißig die Bergaer mit 1:0 in Führung. Der FSV hatte im Anschluss noch einige gute Chancen, das Ergebnis zu verbessern. Eine tolle Einzelleistung des Langenwolschendorfer Ronny Fleißner brachte in der 18. Minute den Ausgleich.

Kurz nach dem Wiederanpfiff war es dann Frank Hofmann, der aus Nahdistanz den FSV Berga wieder in Führung brachte. In der 57. Minute erhöhte dann Lutz Kulikowski auf 3:1 und das Spiel schien entschieden zu sein. Die Gastgeber ließen in ihren Bemühungen aber nicht nach und konnten durch einen sehenswerten Schuss von Heuschkel aus 20 Metern Entfernung unter die Latte zum 2:3 verkürzen. Erneut war es aber Tom Weißig, der mit einem schönen Heber den alten Abstand wieder herstellte, bevor U. Kaufmann von den Kickers den 3:4 Endstand markierte.

Letztendlich war die Geschlossenheit der Mannschaft aus Berga ausschlaggebend für den Sieg und bei besserer Nutzung der sich gebotenen Chancen hätte der Sieg noch höher ausfallen müssen.

FSV Berga mit: Heiroth, Wienefeld, Dietzsch, Hille, Wykital, Hofmann, Klose, Wellert, Kulikowski, M. Pöhler, Krügel, Erfurt, Rohde, Weißig, Jentsch

## FSV Berga – SG Daßlitz/Langenwetzendorf

### SG Daßlitz/Langenwetzendorf siegreich in Berga

Der FSV Berga konnte sein Heimspiel gegen das Team der SG Daßlitz/ Langenwetzendorf letztendlich nicht gewinnen, weil unter dem Strich zwei völlig verschiedene Halbzeiten zu Buche standen.

Der FSV Berga begann sehr konzentriert und agierte von Beginn an im Mittelfeld mit spielerischen Vorteilen. Frank Krügel brachte den Gastgeber mit einem wuchtigen Kopfball nach Flanke von Rohde mit 1:0 in Führung. Andre Beyer erhöhte kurz darauf mit tatkräftiger Unterstützung der Gäste Keepers zum 2:0.

Es war anscheinend nicht der Tag der Torhüter. Durch ein fehlerhaftes Abspiel von Heiroth nach Rückgabe nutzte Sebastian Michael die Chance zum 1:2 Anschlusstreffer für die SG. Durch das Tor zusätzlich motiviert und bedingt auch durch einige Umstellungen in der Mannschaft der Gastgeber wurde die Mannschaft der SG nach dem Seitenwechsel immer stärker. In der 49. Minute war es erneut Michael, der zum 2:2-Ausgleich traf. In dieser Phase des Spieles waren die Gäste tonangebend auf dem Platz. Nauhard und Jahn erhöhten für die Gäste zum 3:2 und 4:2. In einer spielerisch ansprechenden Party hatte der FSV Berga auch noch seine Chancen, erneut war es Frank Krügel, der den 3:4 Anschlusstreffer erzielte. Für das schwere Auswärtsspiel am Freitag muss das Team von der Elster mehr Stabilität in die Abwehr bekommen, um bei den dortigen Langenwolschendorfer Kickers siegreich zu sein.

Berga mit: Heiroth, Dietzsch, Beyer, Hille, Hofmann, Klose, Wellert, Keil, Kulikowski, Pöhler R., Pöhler M., Krügel, Fröbisch, Schmidt

## Der FSV lädt ein!

Am 17. August 2012 findet im Sportlerheim des FSV Berga/Elster ein Preisskat-Turnier statt. Beginn ist 18:00 Uhr. Alle interessierten Skatfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

Im Auftrag des FSV Berga Siegfried Helminski



## Vereinsfahrt nach Polen

Vom 6. bis 8. Juli fuhren 13 Kameraden des Bergaer Feuerwehrvereins in unsere Partnerstadt Sobótka.

Die Fahrt begann am Freitag gegen 6:00 Uhr früh und wurde wie immer aus persönlichen Mitteln getragen.

Auch wie immer ist es seit langem „Usus“, auf dem Weg zu unseren Freunden vorher einen Abstecher zu schönen Bauwerken, berühmten Naturdenkmälern o. ä. zu tätigen, um auch den eigenen Horizont zu erweitern.

Die Vorschläge dazu kommen von unserem stets hochverlässlichen „Reise-Joker“ und Dolmetscher Eckard Stief, der uns bei allen Reisen nach Polen immer zur Seite steht.

Dieses Mal nun besuchten wir das sehr sehenswerte und doch modern hergerichtete Schloss „Kliczków“.

Es liegt etwas nördlich der BAB 4 in Richtung Breslau und wird auch als Hotel (mit einem super Schwimmbad!) reichlich genutzt. Die geschichtsträchtige Gegend und zahlreiche, zu allen Jahreszeiten stattfindende Festlichkeiten machen dieses Anwesen einzigartig und es ist schon allein eine Reise wert.

Nachdem wir gegen 15:00 Uhr unsere polnische Partnerstadt erreicht hatten, machten wir uns frisch und fuhren gleich zur Feuerwehr, um die gespendeten Sachen der Bergaer Bürger zu übergeben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Nicht nur die polnischen Kameraden haben sich über alles sehr gefreut, sondern auch wir als Überbringer sind jedesmal glücklich, wie unsere jährlichen Aufrufe zu den Spendenaktionen von vielen Mitbürgern angenommen und umgesetzt werden. Danke und weiter so!



Am Abend fand ein gemütliches Treffen mit den Kameraden der Feuerwehr Sobótka-West statt, was bis in die Nacht ausgiebig zu allerlei Erfahrungsaustausch genutzt wurde.

Am Samstag wurde wie schon gewohnt dem großen Marktreiben in Sobótkas Zentrum ein Rundgang gewidmet und anschließend fuhren wir nach Breslau, um uns erst die bekannte „Jahrhunderthalle“ anzusehen und danach bei schönem Wetter eine zünftige Bootsfahrt auf der Oder zu genießen.

Um 10 Uhr traten wir am Sonntag mit vielen neuen Eindrücken die lange Rückfahrt an.

Aber bald kommen wir ja wieder, versprochen!

BoGu

## Mein Heimatort

### Landesherrlicher Pietismus in Obergreiz – ein aufschlussreicher Vortrag beim Hohenleubener Sonntagsgespräch

Das letzte Sonntagsgespräch des Hohenleubener Altertumsvereins vor der im August stattfindenden Jahreshauptversammlung war einem religionsgeschichtlichen Thema gewidmet. Martin Prell aus Gera, der ein Studium der Geschichte und der Religionswissenschaft an der Universität Leipzig abgeschlossen hat, berichtete kompetent vor rund 40 Interessenten über ein selten so konkret behandeltes Thema reußischer Geschichte. Der Vortrag stand unter der Überschrift „Landesherrlicher Pietismus unter Graf Heinrich II. (1696 – 1722) in Reuß-Obergreiz“. Der Pietismus stellte die größte religiöse Erneuerungsbewegung im Protestantismus seit der lutherischen Reformation dar. Unter dem Leitmotiv der Pietas, d.h. der Frömmigkeit und des Pflichtgefühls, wandte er sich gegen die tote, vertrocknete Or-

thodoxie und die verbreitete äußerliche Geistlichkeit, der er die Verinnerlichung entgegensetzte. Die neuen Formen der Collegia pietatis, das waren Zusammenkünfte außerhalb der Gottesdienste, sollten zur zunehmenden Heiligung des eigenen Lebens in der Nachfolge Christi führen. Verbunden ist der Pietismus mit Namen wie Philipp Jacob Spener (1635 – 1705) und vor allem auch August Hermann Francke (1663 – 1727), dessen Aktivitäten in den Franckeschen Stiftungen und der damit verbundenen Gründung des Waisenhauses in Halle gipfelten. Auf Grund des großen Andrangs hatte Spener die Zusammenkünfte, die zunächst bei ihm zu Hause stattfanden, doch wieder in die Kirche verlegt, was zur Einbindung in kirchliche Strukturen führte. Francke, der in Leipzig Vorlesungen in deutscher Sprache hielt und Erbauungsschriften für das einfache Volk verfasste, wurde auf Grund seiner Aktivitäten aus der Universitätsstadt verwiesen, ging zunächst nach Erfurt und zuletzt nach Halle, wo seine eigentliche Wirksamkeit begann.

Dem kirchlichen Pietismus stand der radikale Pietismus in der Nachfolge des 1690 verstorbenen Johann Jacob Schütz, eines Bekannten von Spener und Mitbegründers der Collegia pietatis, gegenüber. Diese Richtung lehnte zum Beispiel das Abendmahl und die Kindertaufe ab und bewegte sich außerhalb kirchlicher Strukturen.

Für das Gebiet der reußischen Herrschaften spielte in Bezug auf den Pietismus Heinrich XXIV. von Reuß-Köstritz (1781 – 1748) die entscheidende Rolle. Ihm, der keine landesherrlichen Befugnisse hatte und selbst keine Verfügungen erlassen konnte, gelang es, seine Mündel Heinrich II. von Obergreiz (1696 – 1722) sowie Heinrich XXIX. in Eberadorf (1711 – 1747) und Heinrich XV. in Lobenstein (1710 – 1739) zu beeinflussen und der neuen Richtung gewogen zu machen. Dagegen blieben Heinrich XI. in Schleiz (1692 – 1726), Heinrich XII. in Untergreiz (1675 – 1733) und Heinrich XVIII. in Gera (1685 – 1735) auf den Positionen des orthodoxen Luthertums.

Am konsequentesten in der Durchsetzung pietistischer Ziele erwies sich Heinrich II., der nach zwei Erweckungserlebnissen (1714 Tod seines auf dem Sterbebett zum Pietismus bekehrten älteren Bruders und 17215v Rettung aus den Fluten der Elbe in Dresden) beschloss, sein weiteres Leben der inneren Frömmigkeit zu widmen und auch seine Untertanen im pietistischen Sinne zu erziehen. Er war ein Sohn des als „Held von Zenta“ in die Geschichte eingegangenen Heinrich VI. von Obergreiz (1649 – 1797). Dessen Witwe, eine geborene Freiin von Friesen, lebte am Dresdener Hof, wo der Pietismus keine Heimstatt fand. Für die Erziehung ihrer unmündigen Söhne aber war, wie bereits erwähnt, Heinrich XXIV. zuständig. Er sorgte dafür, dass 1714 im Sinne Franckes in Greiz ein Convent aller Prediger (Synode) zusammentrat und die Schulpflicht ab dem 5. Lebensjahr und einen ganzjährigen Schulbesuch vorschrieb.

Als Heinrich II. die Herrschaft in den winzigen Obergreiz übernahm, das außer den Städten Greiz und Zeulenroda noch 2 Dutzend Dörfer mit wenig Gewerbe und gering entwickelter Landwirtschaft umfasste, begann er sofort mit der Verwirklichung seiner Ziele. Der orthodoxe Superintendent wurde faktisch entmachtet, auch wenn er formal im Amt blieb. Seine Aufgaben übernahm dank der Konsistorialverordnung von 1716 wesentlich ein Kanzlei- und Konsistorialdirektor, der in seiner Person auch für kirchliche Belange zuständig war. Bei der Neubesetzung von Pfarrstellen wurde darauf geachtet, dass der Kandidat sich zum Pietismus bekannte. Die Konsistorialverordnung enthielt Bestimmungen über das Schulwesen, die Prüfung der Pfarrer und die Verbesserung der Hauskirche. Die Familienväter sollten z.B. verpflichtet werden, Sonntagsschule mit ihren Kindern zu halten und diese in ihren Kenntnissen zu prüfen. Ab 1717 trat regelmäßig die Pfarrsynode zusammen. In das Alltagsleben griff besonders das 1717 erlassene Polizeimandat wegen eines christlichen Lebenswandels und das darin ausgesprochene Verbot aller Tanzveranstaltungen und überhaupt jeder „Üppigkeit“ ein. Der Besuch der „Rockenstuben“ und „ausländischer“ Dörfer, das Aufstellen von Weihnachtsbäumen, das Schlittenfahren und jegliche Sonntagsarbeit wurden streng untersagt. Zur Unterstützung seiner Vorhaben holte Heinrich II. den vorher in Isenburg-Büdingen tätigen Rat Becker nach Greiz. Zeitweilig weilten die Radikalpietisten Johann Wilhelm Petersen und Hochmann von Hohenau am Hof. Widerstand von innen leistete der aus Gotha stammende Superintendent Johann Christoph Tüttleb (gestorben 1724), aber auch von Seiten der benachbarten Herrschaften Schleiz, Untergreiz und Gera erhob sich Protest. Dabei ging es zum Beispiel um den von Heinrich II. geforderten Ausschluss vom Abendmahl bei Verstößen gegen die Frömmigkeit, was einer Exkommunikation gleichkam. Der frühe Tod Heinrichs II. verhinderte eine weitere Radikalisierung. Die von ihm nach dem Halleschen Vorbild vorgesehene Gründung eines Waisenhauses konnte erst später verwirklicht werden.

Dr. Frank Reinhold

## Jahreshauptversammlung des VAVH 2012

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein lädt zur Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2011/2012 am Sonntag, dem 18. August, 9 Uhr nach Reichenfels ein. Nach den Vereinsangelegenheiten (Rechenschafts- und Kassenbericht, Diskussion, turnusmäßige Neuwahl des Vereinsvorstandes) und einer Kaffeepause beginnt 11 Uhr der öffentliche Festvortrag von Herrn Dr. Klaus Dieter Herbst (Jena) zum Thema „Kalender für den gemeinen Mann und Frühaufklärung – Vernunft und Erfahrung versus Astrologie“. Nach dem offiziellen Teil besteht wie immer die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und natürlich auch eines Besuchs des Museums.

### Zeitgemäße Betrachtungen

Für alles, was allhier lebendig,  
ist Wasser wichtig und notwendig,  
denn ohne diesen Lebenssaft,  
da schwindet schnell die Lebenskraft.  
Das klare Wasser aus der Leitung,  
so melden Rundfunk und die Zeitung,  
ist von Bakterien verseucht  
im Norden Thüringens. Erreicht  
auch uns schon bald der böse Keim,  
geht unser Leben aus dem Leim.  
Der Coli-Keim, der alte Knochen,  
ist 5 Minuten abzukochen –  
erst dann gibt auf er seinen Geist.

Dies zu beherzigen, das heißt:  
Den Wecker muss man früher stellen.  
Er wird im Morgengrauen schellen,  
denn (sagen wir zum Zähneputzen)  
man kann das Wasser erst benutzen,  
wenn es gehörig abgekühlt,  
weil sonst man böse Hitze fühlt.

Auch abends muss man schon beizeiten  
dem Coli-Teufel Stress bereiten ...  
So hält, will man umgehn das Grab,  
der fiese Keim die Welt in Trab ...  
Die Nebenwirkung ist, dass auch  
steigt unser Tagesstromverbrauch.  
Das haben uns're Stromkonzerne  
(auch wenn sie and'res sagen) gerne:  
Sie ziehen ganz gewiss den Schluss,  
dass nun der Strompreis steigen muss.  
Bergan geht's auf der Stromkreis-Leiter  
für Sie und mich. Es grüßt  
ERNST HEITER.

### Das Wetter im Juni 2012

Im Hundertjährigen Kalender werden für Juni folgende Wettervorhersagen beschrieben: Zwischen dem 3. und 9. kommt endlich der erhoffte Regen. Wie Recht hatte der Abt Mauritius Knauer, denn die letzten zwei Wochen im Mai diesen Jahres brachten ganze 6 l/m<sup>2</sup> Regen. Wogegen an den ersten neuen Tagen im Juni diesen Jahres 34 l/m<sup>2</sup> Niederschlag ermittelt wurden, die fünf Gewitter (1./2./3./4.) begleiteten. Etwa gleich waren für diese Zeit die Wetterdaten in Gommla.

Für die dritte Woche werden heftige Gewitter vorausgesagt. Dies traf in diesem Jahr in dem gesamten Zeitraum nur zum Teil zu. Drei Gewitter, die sich mehr von der harmlosen Seite zeigten, wurden am 13./16. und in der Nacht vom 19. zum 20. erfasst. Zirka 32 l/m<sup>2</sup> Regen gingen in dieser Zeit nieder. Die Wettervorgaben für das letzte Drittel im Juni 2012 haben sich nicht an die Regel gehalten. Die Sonne sollte sich wieder durchsetzen und es sollte wieder schön warm werden. Es kam anders. Noch bis zum 28. regnete es, an 5 Tagen ca. 20 l/m<sup>2</sup> Niederschlag nahm das Messgefäß auf.

Ebenso stiegen ab dem 28. Juni die Temperaturen auf sommerliche Höchstwerte. Mit 31°C in Clodra am 29.d.M. und 32°C in Gommla am 30.d.M. wurden in beiden Orten das Maximum im Juni erreicht. Zum Abschluss des ersten Halbjahres eine kleine Bilanz zu den Niederschlägen. Die folgenden Angaben der Niederschlagsmengen sind Mittelwerte der beiden Messorte Clodra und Gommla.

Mit 97,5 l/m<sup>2</sup> wich die Regenmenge im Januar erheblich nach oben von den vorausgegangenen Jahren ab. Ein anderes Bild zeigen die Niederschläge in den Monaten Februar, März und April. 28 l/m<sup>2</sup> erreicht der Mittelwert der drei genannten Monate. Die hohen Regenmengen im Mai und Juni mit einem Mittelwert von

80,7 l/m<sup>2</sup> besserten das Wasserlimit erheblich auf. Damit ergibt sich eine monatliche Niederschlagsmenge von 57,2 l/m<sup>2</sup>. Das entspricht den zu erwartenden Regenmengen für einen Monat.

#### Temperaturen und Niederschläge

erfasst in	Clodra	Gommla
<b>Temperaturen</b>		
Mittleres Tagesminimum	10,0°C	10,0°C
Niedrigste Tagestemperatur	6,0°C (3./6.)	3,0°C (6.)
Mittleres Tagesmaximum	20,1°C	21,9°C
Höchste Tagestemperatur	31,0°C (29.)	32,0°C (30.)

#### Niederschläge

Anzahl der Tage	17	16
Gesamtmenge pro m <sup>2</sup>	99,5 l	90,0 l
Höchste Niederschlagsmenge	17,0 l/m <sup>2</sup> (3.)	15,0 l/m <sup>2</sup> (3.)

#### Vergleich der Niederschlagsmengen

##### erfasst in Clodra

2006	2007	2008	2009	2010	2011
35,00 l/m <sup>2</sup>	125,50 l/m <sup>2</sup>	43,50 l/m <sup>2</sup>	94,50 l/m <sup>2</sup>	43,00 l/m <sup>2</sup>	137,50 l/m <sup>2</sup>

##### erfasst in Gommla

20,00 l/m <sup>2</sup>	116,50 l/m <sup>2</sup>	80,50 l/m <sup>2</sup>	99,00 l/m <sup>2</sup>	47,50 l/m <sup>2</sup>	101,50 l/m <sup>2</sup>
------------------------	-------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	-------------------------

Clodra, am 10. Juli 2012

Heinrich Popp

## Sonstige Mitteilungen

### Die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH informiert

Im Juli 2012 wurden zwischen der Karl-Marx-Straße und der Ernst-Thälmann-Straße neue Glascontainer aufgestellt. Wir bitten alle Bürger bei der Glasentsorgung die Mittagsruhe, vor allem an den Wochenenden, einzuhalten.

### Drei neue Lehrlinge beim Zweckverband TAWEG



Auch in diesem Jahr konnten beim Zweckverband TAWEG Lehrverträge unterzeichnet werden – je einer zur Ausbildung als „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“, als „Fachkraft für Abwassertechnik“ und als „Bürokauffrau“.

Ausgewählt wurden Michael Illgen und Christian Fischer, die sowohl gute schulische Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern als auch praktische Fertigkeiten und fachliches Interesse in den Bewerbungsunterlagen dokumentierten und in den Vorstellungsgesprächen untersetzten.

Im Rahmen der praktischen Ausbildung werden die Lehrlinge in den Bereichen der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes TAWEG eingesetzt. Die schulische Ausbildung wird in Altenburg und die überbetriebliche praktische Ausbildung wird in Gera absolviert.

Tanja Herrmann konnte im kaufmännischen Bereich einen Lehrvertrag als „Bürokauffrau“ unterzeichnen. Im Rahmen dieser Ausbildung wird sie die kaufmännisch-verwaltende und organisatorischen Tätigkeiten im Zweckverband TAWEG kennenlernen. Sie erhält während ihrer Ausbildung konkrete Einblicke in den Sachgebieten Verbrauchsabrechnung sowie Bilanz- und Finanzbuchhaltung.

Seit Bestehen des Zweckverbandes, was sich in diesem Jahr zum 20sten Male jährt, wird auf eine konstante und solide Ausbildung gesetzt. Mit dem Ausbildungsjahr 2012/2013 stehen insgesamt 9 Auszubildende in einem Lehrvertragsverhältnis mit dem Zweckverband TAWEG. Nicht zuletzt die kontinuierliche, langjährige Schulkontaktpflege, angefangen in der ersten Klasse bis hin zu Betriebspraktika in den Ferien, trägt somit auf Dauer zur Gewinnung von gutem, verantwortungsvollem Personal bei.



Abb.: Unterzeichnung der Lehrverträge Christian Fischer, Michael Illgen, Ines Watzek, Tanja Herrmann (v.l.)

## Ferienangebote Sommer 2012

### Jugendsportkoordinator des SR „Mitte“ LK Greiz

- Mittwoch, 01.08.2012 **„Das etwas andere Sportfest“**  
 Altersbegrenzung: bis 12 Jahre  
 Zeit: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr;  
 Ort: Turnhalle der GS Weida-Liebsdorf
- Dienstag, 14.08.2012 **Könnt Ihr über's Wasser gehen?**  
**Ich denke, ja.**  
 Probiert es doch mal in einem großen Ball!  
 Zeit: 11.00 – 15.00 Uhr;  
 Ort: Freibad Weida  
 Kosten: Eintritt ins Freibad
- Mittwoch, 22.08.2012 **Besuch des Kletterparks an der Talsperre „Pöhl“**  
 Kosten: 5,00 € pro Teilnehmer  
 Abfahrt: 09.00 Uhr REWE Weida und nach Absprache  
 Festes Schuhwerk für das Klettern nicht vergessen!
- Samstag, 25.08.2012 **6. Quattro-Beach Volleyballturnier für Nichtaktive**  
 Beginn: 11.00 Uhr  
 Ort: Freibad Teichwolframsdorf  
 Teilnehmer: ab 14 Jahre,  
 4 Spieler (davon 2 Damen)  
 Kosten: Eintritt ins Freibad  
 Einzelheiten siehe detaillierte Ausschreibung

Für alle Angebote Aquaball in Weida und Kletterpark Pöhl ist eine **Anmeldung** bis **Dienstag, 07.08.2012** erforderlich (Für das Sportfest nur bei Anmeldung vieler Teilnehmer und für das Quattro-Beach mit eigenem Meldetermin):

**Ronald Höhl: 0151/ 57390844**

**Verena Zimmermann: 0160/ 93252109 oder 036623/ 22997 (AB)**  
 Bei Anmeldung können Fragen, z.B. zur Mitnahme von Teilnehmern geklärt werden.

**Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für alle Veranstaltungen eine Elternerlaubnis erforderlich ist! Ohne Elternerlaubnis erfolgt keine Teilnahme.**

## Ausschreibung und Einladung



zum **6.** Teichwolframsdorfer  
 Quattro-Beach Volleyballturnier  
 für Nichtaktive

<b>Veranstalter:</b>	Sportkoordinator Sozialraum „Mitte“ Landkreis Greiz, Gemeinde Teichwolframsdorf, SV Teichwolframsdorf
<b>Wettkampfstätte:</b>	Freibad in Teichwolframsdorf
<b>Wettkampftermin:</b>	Sonnabend, <b>25.08.2012</b> Beginn: <b>11.00 Uhr</b>
<b>Startgeld:</b>	Es werden nur die Eintrittsgelder ins Freibad und kein weiteres Startgeld für die Mannschaften erhoben, 1,50 € für Schüler/ Studenten, 2,50 € ohne Ermäßigung
<b>Spielsystem/Regeln:</b>	Auf 2 Plätzen wird je nach den Meldungen in Gruppen „Jeder gegen Jeden“, mit anschließender Endrunde im einfachen K.O. – System nach den Regeln des Hallenvolleyballs gespielt.
<b>Mannschaften:</b>	Bestehen aus <b>4 Spielern ab 14 Jahre</b> , unter denen sich mindestens <b>2 Mädchen/ Damen</b> befinden müssen. Von den Teilnehmern darf <b>keiner</b> in einer Volleyballmannschaft <b>aktiv</b> spielen.
<b>Meldungen:</b>	Sind bis <b>Mittwoch, 22.08.12</b> immer mit Angabe eines Verantwortlichen für die Mannschaft, dessen Telefonnummer und dem Mannschaftsnamen möglich. <b>Verena Zimmermann: 036603/44276 (Anrufbeantworter)</b> <b>0160/ 93252109 oder <a href="mailto:orzisteinsdorf@gmx.de">orzisteinsdorf@gmx.de</a></b>
<b>Preise:</b>	Die ersten 3 Mannschaften erhalten jeweils einen Pokal und Urkunden.

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme und sehen uns in Teichwolframsdorf.

Verena Zimmermann – Sportkoordinator –  
 Sozialraum „Mitte“ Landkreis Greiz

## Skatsport in Berga



Am Sonntag, dem 24. Juni 2012, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 18. Jahresturnier um den Wanderpokal der Stadt Berga/E. statt. 40 Skatfreundinnen und Skatfreunde waren nach Berga gekommen. Den weitesten Weg hatten Skatfreunde aus Bad Köstritz, Reichenbach, Gera, Zeulenroda und Neustadt. 10 attraktive Geldpreise und weitere 19 Sachpreise waren zu gewinnen. Die Preise wurden, wie seit vielen Jahren, von Bergaer Geschäfts- und Firmeninhabern bereitgestellt. Sieger und damit Besitzer des Wanderpokals für ein Jahr ist Siegfried Weyd aus Gera mit 3185 Punkten. Den 2. Platz belegt Dietmar Kießling aus Triebes mit 2889 Punkten. Dritter ist Ralf Forner aus Greiz mit 2823 Punkten.

### Weitere Platzierungen:

4. Platz Helmut Hanke aus Greiz mit 2729 Punkten
5. Platz Ernst Lange aus Ronneburg mit 2643 Punkten
6. Platz Torsten Herrmann aus Bad Köstritz mit 2572 Punkten
7. Platz Wolfgang Schramm aus Reichenbach mit 2550 Punkten
8. Platz Uwe Tyroff aus Zeulenroda mit 2481 Punkten
9. Platz Werner Seidel aus Greiz mit 2425 Punkten
10. Platz Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 2408 Punkten

Weitere Platzierte erhielten bereitgestellte Sachpreise.

Das 19. Jahresturnier um den Wanderpokal der Stadt Berga ist für Juni 2013 geplant.

Als Unterstützer und Sponsoren werden hiermit genannt: Auta - Steiner, Berga ■ Autohaus Dengler, Berga ■ Agrargenossenschaft Evrema, Wöhlsdorf ■ Agrargenossenschaft Elstertal, Markersdorf ■ Bau- und Brennstoffe Lippold, Berga ■ Gärtnerei Dietzsch, Obergeißendorf ■ Drogerie Hamdorf, Berga ■ Gaststätte „Schöne Aussicht“, Berga ■ Elektro - Stöltzner, Berga ■ Metallbau Heyne, Berga ■ Stadtpothke, Berga ■ Stadtverwaltung Berga. Die Gewinner und alle Skatfreunde bedanken sich herzlichst.

Für die Organisatoren Bernd Grimm

## Seniorentreff

### „Mach mit, bleib fit!“



Es werden geboten:

- Gymnastikabteilung mit Prävention über Physiotherapie
- Fitnessabteilung
- Begegnungsstätte für Informationsveranstaltungen und geselliges Beisammensein
- Club- und Lesezimmer

Öffnungszeiten:

vorerst Mo, Mi, Do in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr

Bei Bedarf auch erweiterbar. Daher bitten wir Berufstätige um Anmeldung für Abendstunden.

Hiermit laden wir alle Bürger aus Berga und Umgebung ein! Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern: 03 66 23 – 3 10 33 und – 22 86 12.

## Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

**Wo?** Berga/Elster, Am Markt

**Wann?** Donnerstag, 13 – 15 Uhr

**Die nächsten Termine: 26.07.2012, 09.08.2012, 23.08.2012**



**Kreisvolkshochschule Greiz**  
Am Hainberg 1, Telefon: (03661) 62800  
Leiter: Herr Ulrik Behr

## Start ins Herbstsemester 2012

Im August 2012 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Herbstsemester 2012. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen. Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft für das Jahr 2012. Dieses liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos aus. Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 6280-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de) zur Verfügung. Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich. **Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!**

### Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Greiz

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	

### Anmelde-/Öffnungszeiten Geschäftsstelle Zeulenroda

Montag:	7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	7.30 - 12.00 Uhr

**Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!**

## Beginnende Kurse an der Kreisvolkshochschule:

### Gesundheitskurse

#### Präventionskurs Herz-Kreislauf Senioren

D3220	04.09.2012; 14:30 – 16:00 Uhr
Dauer	24 Unterrichtsstunden
Tag	Dienstag
Ort	Wolfersdorf, Turnboden
Entgelt	48,60 Euro
Leiterin	Frau Seiboth

### Politik, Gesellschaft, Umwelt

#### Kursort Greiz

D1014	Dienstag, 06.11.2012	Erfolgreich kommunizieren
D1030	Dienstag, 18.09.2012	Geheimnis Laborparameter - was steckt dahinter?
D1044	Mittwoch, 26.09.2012	Wie fördere ich mein Kind? - Kinder fördern im Alltag und in der Kita
D1055	Donnerstag, 11.10.2012	Klassische Aromenrichtungen im Scotch Whisky - Whiskyseminar

#### Kursort Zeulenroda

D1012	Dienstag, 11.09.2012	Bewusster Umgang mit Veränderungen
D1043	Montag, 17.09.2012	Elternpartizipation in Kindertagesstätten - welche Mitwirkungsformen gibt es?

D1016	Dienstag, 13.11.2012	Weiterbildung für Erzieher/-innen: Hast du noch Worte?
D1042	Mittwoch, 07.11.2012	Die Eingewöhnungsphase von Kindern in Kindertagesstätten - Frust oder Chance?

### Berufliche Bildung

#### Kursort Greiz

D5110	Mittwoch, 05.09.2012	Stromkosten, Haushaltsbuch, Finanzierungen & Co.
D5000	Montag, 10.09.2012	Buchführung (Teil I)
D5107	Montag, 08.10.2012	Erste Schritte am Computer (Intensivkurs)
D5109	Montag, 15.10.2012	Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern
D5210	Dienstag, 23.10.2012	Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs
D5504	Montag, 03.12.2012	Internet für Einsteiger

#### Kursort Zeulenroda

D5508	Freitag, 07.09.2012	Internet für Einsteiger
D5106	Montag, 10.09.2012	Erste Schritte am Computer

### Sprachen

Die Termine beginnender Sprachkurse entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft oder der Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de). Fragen hierzu beantworten die Mitarbeiter der Geschäftsstellen der Kreisvolkshochschule Greiz auch gerne telefonisch.

## 25.08.2012 „Tag der offenen Tür“ des Kaninchenzuchtvereins T 19 Berga und des Rassegeflügelzuchtvereins Wolfersdorf und Umgebung.

Wir laden alle Zuchtfreunde und Interessierten ab 10.00 Uhr ins Vereinsheim Buchenwaldstraße in Berga ein.

Zur Veranstaltung findet auch ein Hähnewettkrähen statt.

Einsetzen der Hähne ist um 9.30 Uhr.

Bei Interesse bitte unter Telefonnummer 0163/7411361 oder 0152/29289694 melden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Züchter

Impressum

### Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelnummern sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: [kontakt@druckerei-wuest.de](mailto:kontakt@druckerei-wuest.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*Die nächste Ausgabe  
erscheint am 29. August 2012.  
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am 21. August 2012.*

**07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf**  
Am Mühlberg 37 Steinerkmühle Tel.: 036 623 - 23 555

## Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht Erbrecht  
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht priv. Baurecht





## Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG.  
Ob für Ihr Auto, das Bausparen  
oder für mehr Rente: Hier  
stimmt der Preis. Sie erhalten  
ausgezeichnete Leistungen und  
einen kompletten Service für  
wenig Geld.  
Fragen Sie einfach! Wir beraten  
Sie gerne.

**Kundendienstbüro  
Marion Trommer**  
07973 Greiz · Puschkinplatz 12  
(Eingang Brauhausgasse/Ladyfitness)  
Tel.: 0 36 61 / 45 86 48  
Fax: 0 36 61 / 44 26 70  
Sprechzeiten:  
Mo., Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr  
Di. - Do. 14.30 - 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



**BAU und  
RESTAURATION**

**GRAB-  
MALE**

Seelingstädt/Chursdorf 30d  
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643  
Fax: 036608 / 90608  
[www.steinmetz-wilde.de](http://www.steinmetz-wilde.de)

**Treppen  
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen  
Abdeckplatten - Bronzen**

## Preissenkung auf digitale Fotoarbeiten

(Bestellung über Foto-Terminal)

**Foto 9 x 13 z.B. ab 12 Cent**  
**10 x 15 z.B. ab 15 Cent**

Lieferzeit 3 Tage (außer Sa./So.)

**BENNO TRAMPEL**

Markt 12 · 07570 Weida/Thür. · Tel.: 03 66 03 / 6 24 87



## **Bike-Shop & Computertechnik Mario Behrend**

- Fahrräder
- Ersatzteile
- Service &

Schloßstraße 11, 07980 Berga

Computer  
Hard- und Software  
Netzwerke - Telekommunikation

## Wichtige Kundeninformation!

Ab 1.8.2012 werde ich keinen Laden mehr betreiben.  
Das Hauptaugenmerk liegt im Kundenservice.

- Kundendienst vor Ort (nach telefonischer Terminvereinbarung)
- Reparaturarbeiten in der Werkstatt
- Verkauf von kundenspezifischer Hard- und Software
- Ladenverkauf nach Terminvereinbarung
- Zweiradtechnik

**Servicetelefon:**  **0171 - 3707152**  
**036623 - 20261**

**Abverkauf des Warenbestandes**  
**30.07. - 03.08.2012 14.30 - 18.00 Uhr**

**Alles radikal reduziert!**

## Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida  
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtage in Berga, Markt 2 (Rathaus)  
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.



## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter



**Telefon: (03 66 23) 2 05 78**  
**Puschkinstraße 5, 07980 Berga**  
[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

## IT@SG

### Informationstechnische Dienstleistungen

Sven Gutjahr - 07570 Forstwolfersdorf oder Bahnhofstr. 33, 07570 Weida (Filiale)

**NEU: Telematik / Flottenmanagement / Zeiterfassung**

☛ Alles aus einer Hand:

☛ Telefon - Internet - Mobilfunk - Fernsehen

☛ **Computerdienstleistungen aller Art & Datenrettung**

☛ **Geschäftskundenservice für Telefon & Internet**

☛ **Netzwerkservice für das Heim- und Firmennetz**

☛ **Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · Mobil (D1): 01 79 / 4 94 67 28**

☛ **Internet: [www.ha-it-ie.de](http://www.ha-it-ie.de) · E-Mail: [handel@sven-gutjahr.de](mailto:handel@sven-gutjahr.de)**

*Bergaer Zeitung*  
**lesen - informiert sein!**



# Emil Wüst & Söhne

**TRADITION SEIT 1911**

**Herausgeber des Weidaer Wochenblattes**



Bild: Heidelberger Druckmaschinen AG

Wer im Medienbereich allen Anforderungen gewachsen sein möchte, muss vielseitig sein. Wir sind es. Optimale Ergebnisse entstehen nicht zufällig – sie sind immer das Resultat guter Ideen, fachlicher Kompetenz und des Strebens nach Qualität. Was Sie brauchen, bekommen Sie bei uns aus einer Hand. Von der Idee über die Gestaltung, den Druck, die buchbinderische Weiterverarbeitung bis hin zum Versand. Und das mit Termintreue und in professioneller Qualität. Mit uns haben Sie Ihren richtigen Partner gefunden.

**Was immer wir für Sie produzieren,  
es ist eine Visitenkarte für Sie. Und für uns!**

Burgstraße 10 · 07570 Weida/Thüringen  
Telefon: 03 66 03/5530 · E-Mail: [Kontakt@Druckerei-Wuest.de](mailto:Kontakt@Druckerei-Wuest.de)

**[www.Druckerei-Wuest.de](http://www.Druckerei-Wuest.de)**

**HONDA**  
The Power of Dreams

Der kleine Große!

**Honda Jazz 1,2s**

- ▶ 66 kW (90 PS)
- ▶ 5 Türen und flexibles Sitzkonzept (Magic Seats)
- ▶ bis zu 1.384 Liter Ladevolumen



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 123 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

Jetzt für nur

**€ 9.990,-**

Ihr Preisvorteil\*\*  
**€ 2.910,-**



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG  
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11  
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de  
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86  
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS



\*\* Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Aktionspreis**  
für **Fotoarbeiten**  
vom **1.8. bis 30.9.**



**150 Bilder 8,99€**

(zzgl. 1,- € Bearbeitungsgebühr)

Jedes weitere Bild auch zum Aktionspreis.

**BENNO TRAMPEL**

Markt 12 · 07570 Weida/Thür. · Tel.: 03 66 03/6 24 87

**Reiner SPANNER**

Heizöl · Diesel · Kohle · Containerdienst

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes



**Sommerpreise für**

**REKORD Brikett**

**036622 / 51869**

**Ihre Ansprechpartner für Anzeigen sind:**

**Gewerbeanzeigen**

Druckerei Emil Wüst & Söhne  
Burgstraße 10 - 12 · 07570 Weida  
Ansprechpartner: Frau Melanie Ulrich

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 12.30 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 036603 5530 · Fax: 036603 5535

E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Internet: www.druckerei-wuest.de

**Klein- und Privatanzeigen**

Einzelhandel und Reisebüro Kerstin Engelhardt  
Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr  
und 14.30 - 17.30 Uhr

Telefon: 036623 22618 · Fax: 036623 22619

E-Mail: engelhardt@iada.de

**KLEINANZEIGEN**

**2-RW, 57 qm** im 2-Fam.-Haus in Berga/Elster, Miete: 270,- € + NK-VZ: 110,- €, ab 15.8.2012 zu vermieten. Kautions eine KM. Tel. 0160/2884970

**Berga: Wohnen wie im eigenen Haus!** 3-Zi. KDB, ZH, 1. ET, 83 m<sup>2</sup> im 2-Fam.-Haus, Schloßstr. 7. Garten, Grillpl. im Hof, frei ab 1.9.2012, KM 220,- €, NK 195,- €, Stellpl. 13,- €. Anfr. 0208/412208 o. 0172/3964392

**Verkaufe** auf dem Wachtelberg **priv. Gartengrundstück** mit Laube, ges. 736 m<sup>2</sup>. E.-u. W.-Anschluss vorhanden. Pr. n. VB. Tel. 036623/21106

**Wir suchen ein liebevolles Zuhause** für unseren kleinen schwarzen Mischlingshund (5 Jahre, gechipt, entwurmt und geimpft). Tel. 036623/23722

**Berga:** Gartengrundstück auf dem Wachtelberg zu verkaufen (1000 qm)  
- herrlicher Blick ins Elstertal  
- sonnige Lage  
- Wasser- und E.-Anschluss  
- unterkellerte, bewohnbare Gartenlaube  
- PKW-Stellplatz  
Tel. 036623/25517

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Ferien- und Urlaubszeit!*

